



Bei Miele brennt nichts mehr an

Bei Miele brennt nichts mehr an
Auf der IFA zeigt sich Miele "vom Leben inspiriert" / Vernetzte Waschmaschine für höchsten Kundennutzen / XXL-Herde auch für Europa
Die Waschmaschine meldet sich automatisch auf dem Handy, wenn das Waschmittel zur Neige geht. Kochfelder stellen mithilfe eines neuen Bratsensors sicher, dass in der Pfanne nichts mehr anbrennt. Und der Kaffeevollautomat hat jetzt nicht nur 16 verschiedene Kaffeespezialitäten im Angebot, er entkalkt sich auch von alleine. Diese und weitere technische Highlights enthüllten drei Geschäftsführer heute auf der Miele-Pressekonferenz zur IFA 2015.
"Alle unsere neuen Produkte dienen dem Ziel, das Leben und den Alltag unserer Kunden ein wenig schöner zu machen", so erklärte der Geschäftsführende Gesellschafter Dr. Reinhard Zinkann das Miele-Motto zu dieser IFA, "Inspired by life". Hierzu zählen Hightech-Features wie das temperaturgenaue Braten mit Infrarotsensierung (TempControl) oder das selbsttätige Entkalken des Kaffeevollautomaten. Weitere clevere Details sind die beschreibbare Kühlschranktür mit Tafeloberfläche oder ein Staubsauger mit bester Energieeffizienz - und zuschaltbarer Intensivstufe ("Booster").
Marketing-Geschäftsführer Dr. Axel Kniehl präsentierte den Journalisten das erste vernetzte Dosiersystem der Welt, Stichwort EditionConn@ct. Geht in der Dosierautomatik das Waschmittel zur Neige, sendet die Elektronik der Miele-Waschmaschine via WLAN und Internet automatisch ein Signal auf das Smartphone oder Tablet des Nutzers. Mit nur drei Klicks lässt sich die Nachbestellung auf den Weg bringen - also ohne Hochfahren des PCs, ohne Öffnen des Miele-Webshops und ohne Heraussuchen des Produkts. Die Lieferung folgt in der Regel am übernächsten Werktag. "Noch nie war es so einfach und so bequem, beste Waschergebnisse zu erzielen", so Axel Kniehls Fazit. TwinDos von Miele ist das einzige Dosiersystem für Flüssigwaschmittel auf dem Markt, das dank seines Zwei-Phasen-Prinzips auch weiße und/oder stark verschmutzte Wäsche tadellos sauber wäscht. Die hierauf abgestimmten Waschmittel UltraPhase 1 und 2 gibt es ebenfalls nur von Miele.
Auf die spezifischen Kundenvorlieben auf der anderen Seite des Atlantiks sind die Range Cooker zugeschnitten, XXL-Herde nach amerikanischem Vorbild, aber in Miele-Qualität und, je nach Modell, mit beispielloser Zubereitungsvielfalt. "Die Resonanz auf diese Geräte hat aber auch hierzulande unsere Erwartungen weit übertroffen", sagte der Geschäftsführende Gesellschafter Dr. Markus Miele anlässlich der IFA-Pressekonferenz, "wir haben daher beschlossen, die Ranges auch in Europa auf den Markt zu bringen."
Auch mit seinem neuen Einstiegspreis bei den Geschirrspülern orientiert sich Miele eng an den Bedürfnissen der Kunden: "Wir wissen, dass unsere Geschirrspüler bei vielen jungen Familien einen legendären Ruf genießen, diese dann aber mit Blick auf den Geldbeutel beim ersten Kauf oft zu einer anderen Marke greifen", berichtete Reinhard Zinkann. Die unverbindliche Preisempfehlung beginnt jetzt mit 599 Euro, wahlweise auch inklusive der Miele-Besteckschublade. Das sind bis zu 130 Euro weniger als bisher. Mit dieser Aktionsreihe "Active" bietet man vor allem jungen Zielgruppen eine überzeugende neue Alternative - in Miele-Qualität und getestet auf 20 Jahre Lebensdauer.
(454 Wörter, 3.328 Zeichen inkl. Leerzeichen)
Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Produktbereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- sowie Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Wäschetrockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Laboratorien ("Miele Professional"). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland sowie je ein Werk in Österreich, Tschechien, China und Rumänien. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2014/15 rund 3,49 Milliarden Euro, wovon etwa 70 Prozent außerhalb Deutschlands erzielt werden. In fast 100 Ländern ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt das in vierter Generation familiengeführte Unternehmen 17.740 Menschen, 10.350 davon in Deutschland. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Gütersloh in Westfalen.
Ihr Ansprechpartner
Carsten Prudent
+ 49 (0)5241/89-1951
carsten.prudent@miele.de


Pressekontakt

Miele & Cie. KG

33332 Gütersloh

Firmenkontakt

Miele & Cie. KG

33332 Gütersloh

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage